

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einführung und Überblick	1
A. Gegenstand des Sachenrechts	1
B. Systematik und Rechtsquellen des Sachenrechts.....	2
C. Dingliche Rechte.....	4
I. Einführung und Definition.....	4
II. Die verschiedenen Arten dinglicher Rechte.....	4
1. Vollrechte	5
2. Beschränkte dingliche Rechte.....	5
3. Problemfälle.....	8
D. Änderung der dinglichen Rechtslage durch dingliche Rechtsgeschäfte.....	9
I. Einführung und Definition.....	9
II. Voraussetzungen einer wirksamen Verfügung	9
1. Willenserklärung(en)	10
2. Publizitätsakt.....	10
3. Berechtigung.....	11
4. Verfügungsbefugnis.....	12
5. Überwindung der fehlenden Berechtigung/Verfügungsbefugnis	14
6. Zeitpunkt des Rechtserwerbs	15
E. Dingliche Ansprüche	15
F. Prinzipien des Sachenrechts.....	17
I. Absolutheit	18
II. Publizität	18
III. Numerus clausus/Typenzwang	20
IV. Spezialität/Bestimmtheit.....	20
V. Trennungs- und Abstraktionsprinzip	21
1. Grundsatz	21
2. Ausnahmen.....	22
a. Bedingungszusammenhang.....	22
b. Geschäftseinheit.....	23
c. Fehleridentität	24
VI. Übertragbarkeit.....	27
G. Stellung des Sachenrechts in der Kodifikation	27
I. Anwendbarkeit des BGB-AT	27
II. Anwendbarkeit des Schuldrechts	28

2. Kapitel – Sachen	31
A. Begriff der Sache	31
B. Strukturen der Sache.....	33
C. Arten der Sache	34
I. Bewegliche und unbewegliche Sachen	34
II. Vertretbare und unvertretbare Sachen	35
III. Teilbare Sachen.....	36
IV. Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen.....	36
D. Funktionseinheiten der Sache (Bestandteile/Zubehör)	36
I. Wesentliche Bestandteile.....	36
II. Einfache Bestandteile.....	38
III. Scheinbestandteile.....	38
IV. Zubehör	40
E. Nutzungen	41
3. Kapitel – Besitz	43
A. Begriff des Besitzes	43
B. Aufgaben des Besitzes.....	43
I. Schutzfunktion.....	43
II. Publizitätsfunktion	44
III. Erhaltungsfunktion	44
C. Arten des Besitzes; Besitzerwerb und Besitzverlust.....	46
I. Überblick	46
II. Unmittelbarer und mittelbarer Besitz	47
1. Unmittelbarer Besitz	47
2. Mittelbarer Besitz	53
a. Tatbestand.....	54
b. Besitzerwerb	57
c. Besitzverlust	58
III. Unmittelbarer Besitz <i>durch</i> einen Besitzdiener, § 855 BGB.....	59
1. Tatbestand	60
2. Erwerb und Verlust des unmittelbaren Besitzes.....	62
IV. Allein- und Mitbesitz/Voll- und Teilbesitz	62
V. Eigen- und Fremdbesitz.....	64
VI. Fehlerhafter und nicht fehlerhafter Besitz.....	64
VII. Erbenbesitz, § 857 BGB.....	65
VIII. Besitzlage bei juristischen Personen und Gesamthänden	66

D. Besitzschutz	67
I. Einleitung und Überblick.....	67
II. Gewaltrechte gem. § 859 BGB.....	68
1. Verbotene Eigenmacht gem. § 858 I BGB.....	70
2. Besitzwehr gem. § 859 I BGB	74
3. Besitzkehr gem. § 859 II BGB	76
4. Besitzkehr gem. § 859 III BGB.....	78
III. Possessorische Besitzschutzansprüche.....	79
1. Besitzschutzanspruch gem. § 861 BGB	80
2. Besitzschutzanspruch gem. § 862 BGB	83
3. Problem der petitorischen Widerklage	84
4. Abholungsanspruch aus § 867 BGB	85
IV. Petitorische Besitzschutzansprüche	86
V. Deliktischer Besitzschutz, § 823 BGB.....	87
1. Der Besitz als sonstiges Recht i.S.d. § 823 I BGB	87
2. Der Besitzschutz über § 823 II BGB.....	89
3. Der ersatzfähige Schaden	89
VI. Der kondiktionsrechtliche Besitzschutz, § 812 BGB	90
VII. Der Besitzschutz in der Zwangsvollstreckung, § 771 ZPO.....	91
 4. Kapitel – Eigentum an beweglichen Sachen	92
A. Inhalt	92
B. Schranken.....	93
I. Beschränkungen durch öffentlich-rechtliche Vorschriften.....	93
II. Beschränkungen durch zivilrechtliche Vorschriften.....	93
1. Überblick	93
2. Der aggressive Notstand gem. § 904 BGB	93
III. Beschränkungen durch Rechte Dritter	98
C. Arten des Eigentums	98
 5. Kapitel – Rechtsgeschäftlicher Erwerb des Eigentums an	
beweglichen Sachen	101
A. Einleitung.....	101
I. Die einzelnen Übereignungstatbestände im Überblick	101
1. Erwerb vom Berechtigten	101
2. Erwerb vom Nichtberechtigten	103
II. Die Verfügung als abstraktes Geschäft und das Traditionsprinzip	106
B. Erwerb vom Berechtigten.....	107
I. Eigentumserwerb gem. § 929 S. 1 BGB.....	107

1. Die Einigung	107
a. Definition und Rechtsnatur.....	107
b. Auslegung und besondere Fälle der Einigung.....	108
c. Bestimmtheitsgrundsatz.....	110
d. Zeitpunkt und Widerruflichkeit der Einigung.....	111
e. Mängel der Einigung.....	113
f. Bedingte Einigung	114
g. Befristete Einigung	115
h. Einigung durch einen Dritten.....	115
i. Die Einigung zugunsten eines Dritten	118
2. Die Übergabe.....	118
a. Besitzerwerb	119
b. Endgültige Besitzlosigkeit des Veräußerers	123
c. Auf Veranlassung des Veräußerers	124
3. Berechtigung/Verfügungsbefugnis.....	124
II. Eigentumserwerb gem. § 929 S. 2 BGB.....	125
III. Eigentumserwerb gem. §§ 929 S. 1, 930 BGB.....	126
1. Einigung	128
2. Besitzkonstitut.....	129
3. Berechtigung/Verfügungsbefugnis.....	133
4. Sonderfälle einer Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB.....	133
IV. Eigentumserwerb gem. §§ 929 S. 1, 931 BGB	138
1. Einigung	139
2. Besitz eines Dritten	140
3. Abtretung des Herausgabeanspruchs	140
4. Berechtigung/Verfügungsbefugnis.....	143
C. Erwerb vom Nichtberechtigten	144
I. Verfügung eines Berechtigten oder Nichtberechtigten?	144
1. Berechtigung.....	144
2. Verfügungsbefugnis.....	149
3. Zusammenfassung	152
II. Grundlagen zum gutgläubigen Erwerb beweglicher Sachen.....	153
1. Zweck und allgemeine Voraussetzungen des Gutglaubenserwerbs.....	153
a. Rechtsgeschäftlicher Erwerb in Gestalt eines Verkehrsgeschäfts	153
b. Rechtfertigende Besitzlage.....	154
c. Guter Glaube	155
d. Kein Abhandenkommen	155
e. Rechtsfolgen	155

2. Der gute Glaube.....	156
a. Begriff des guten Glaubens, § 932 II BGB.....	156
b. Gegenstand des guten Glaubens	158
c. Maßgeblicher Zeitpunkt für den guten Glauben	161
d. Die maßgebliche Person/der gute Glaube bei Einschaltung Dritter	161
e. Beweislast.....	162
3. Kein Gutglaubenserwerb bei abhandengekommenen Sachen, § 935 BGB.....	162
4. Rechtsfolgen des Gutglaubenserwerbs	168
III. Die Erwerbsstatbestände der §§ 932-934 BGB im Einzelnen.....	170
1. Der Erwerb gem. §§ 929 S. 1, 932 I S. 1 BGB.....	171
2. Der Erwerb gem. §§ 929 S. 2, 932 I S. 2 BGB.....	178
3. Der Erwerb gem. §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	179
4. Der Erwerb gem. §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	182
IV. Der gutgläubige lastenfreie Erwerb, § 936 BGB	187
V. Besondere Fälle des Gutglaubenserwerbs.....	190
1. Erwerb vom Scheinerben mit Erbschein, § 2366 BGB	190
2. Guter Glaube an die Verfügungsmacht des Nichteigentümers, § 366 HGB.....	191

6. Kapitel – Gesetzlicher Eigentumserwerb von beweglichen Sachen..... 193

A. Ersitzung, §§ 937 ff. BGB 193

I. Bewegliche Sache	193
II. Eigenbesitz.....	193
III. Guter Glaube.....	193
IV. Ablauf der Frist	194
V. Rechtsfolgen.....	195

B. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung, §§ 946 ff. BGB..... 196

I. Verbindung von Fahrnis mit einem Grundstück, § 946 BGB.....	197
II. Verbindung beweglicher Sachen miteinander, § 947 BGB	198
III. Vermischung, § 948 BGB	199
IV. Verarbeitung, § 950 BGB.....	201
V. Ausgleichsansprüche, § 951 BGB	204

C. Erwerb an Schuldurkunden, § 952 BGB 209

D. Erwerb von Erzeugnissen und Bestandteilen, §§ 953 ff. BGB 209

I. Erwerb durch den Eigentümer, § 953 BGB	210
II. Erwerb durch den dinglich Berechtigten, § 954 BGB	210
III. Erwerb des redlichen Eigen- oder Nutzungsbesitzers, § 955 BGB	211
IV. Erwerb aufgrund einer Erwerbsgestattung, § 956 BGB.....	212
V. Gutgläubiger Erwerb aufgrund einer Gestattung, § 957 BGB	212

E. Erwerb durch Aneignung, §§ 958 ff. BGB.....	214
F. Erwerb durch Fund, §§ 965 ff. BGB	215
 7. Kapitel – Schutz des Eigentums.....	 218
A. Herausgabeanspruch gem. § 985 BGB.....	218
I. Voraussetzungen	219
1. Eigentum des Anspruchstellers.....	219
2. Besitz des Anspruchsgegners	220
3. Kein Recht zum Besitz i.S.d. § 986 BGB.....	220
II. Inhalt der Vindikation.....	225
III. Konkurrenzen.....	227
IV. Anwendbarkeit schuldrechtlicher Vorschriften auf die Vindikationslage	227
V. Verjährung.....	229
B. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch gem. § 1004 BGB.....	229
I. Einleitung, Geltungsbereich und Verhältnis zu anderen Ansprüchen.....	229
II. Voraussetzungen	232
1. Eigentum oder sonstiges von § 1004 BGB (analog) geschütztes Recht.....	232
2. Beeinträchtigung des Eigentums (oder des sonst geschützten Rechts).....	232
3. Fortdauer der Beeinträchtigung (§ 1004 I S. 1 BGB) oder drohende Beeinträchtigung (§ 1004 I S. 2 BGB)	235
4. Anspruchsgegner: Störer	235
5. Keine Duldungspflicht i.S.d. § 1004 II BGB	238
III. Rechtsfolgen	239
1. Beseitigung, § 1004 I S. 1 BGB	239
2. Unterlassung, § 1004 I S. 2 BGB	241
C. Eigentumsvermutung gem. § 1006 BGB	242
 8. Kapitel – Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV)	 244
A. Einleitung und Regelungszweck des EBV.....	244
B. Grundsätzliche Voraussetzung für das EBV	245
I. Grundsatz: Vindikationslage.....	245
II. Ausnahme: Nicht-mehr-Berechtigter?	246
III. Ausnahme: Nicht-so-Berechtigter?	249
C. Begriffsbestimmungen: Der bösgläubige Besitzer, der verklagte und der deliktische Besitzer.....	249
I. Bösgläubigkeit, § 990 I S. 1 und 2 BGB.....	249
II. Verklagter Besitzer (Prozessbesitzer)	253
III. Deliktischer Besitzer	253
IV. Unentgeltlicher Besitzer.....	253

D. Konkurrenzen zu anderen Vorschriften	254
I. Das Verhältnis zur Geschäftsführung ohne Auftrag, §§ 677 ff. BGB	254
II. Das Verhältnis zum Deliktsrecht	255
III. Das Verhältnis zum Bereicherungsrecht	257
E. Die einzelnen Ansprüche	263
I. Schadensersatz	263
1. Haftung des redlichen und unverklagten Besitzers	263
2. Haftung des bösgläubigen/verklagten Besitzers	263
3. Haftung des deliktischen Besitzers	264
II. Nutzungsersatz	265
1. Begriffsbestimmungen	265
2. Haftung des redlichen und unverklagten Besitzers	266
3. Haftung des bösgläubigen/verklagten Besitzers	268
4. Haftung des deliktischen Besitzers	270
III. Verwendungsersatz	271
1. Begriffsbestimmungen	271
2. Die Ansprüche des redlichen und unverklagten Besitzers	273
3. Die Ansprüche des bösgläubigen/verklagten Besitzers	275
4. Die Ansprüche des deliktischen Besitzers	276
5. Die Rechtsfolgen des Verwendungsersatzanspruchs	276
9. Kapitel – Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	278
A. Einleitung	278
B. Vertragliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	279
I. Begründung des Pfandrechts	279
1. Einigung, § 1205 I S. 1 BGB	279
2. Übergabe bzw. Übergabesurrogat	279
3. Bestehen einer Forderung	282
4. Berechtigung/Verfügungsbefugnis bzw. Überwindung durch Gutgläubenserwerb, § 1207 BGB	282
II. Derivativer Pfandrechtserwerb	285
III. Inhalt des Pfandrechts	285
IV. Schutz des Pfandrechts	285
V. Die Rechtsverhältnisse vor der Pfandverwertung	286
VI. Pfandverwertung	288
VII. Untergang des Pfandrechts	290
C. Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	290
D. Das Pfandrecht an Rechten	293

10. Kapitel – Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers an beweglichen Sachen..... 296

A. Einleitung..... 296

B. Entstehung des Anwartschaftsrechts..... 297

 I. Die Vereinbarung einer aufschiebenden Bedingung, § 158 I BGB 298

 II. Gutgläubiger Ersterwerb 300

C. Wirkung des Anwartschaftsrechts 301

D. Übertragung des Anwartschaftsrechts 302

 I. Erwerb vom Anwartschaftsrechtsinhaber 302

 II. Erwerb vom Nichtberechtigten 303

E. Schutz des Anwartschaftsrechts 305

 I. Schutz vor Zwischenverfügungen..... 305

 II. Anwartschaftsrecht als Recht zum Besitz 306

 III. Schutz bei Beschädigung durch einen Dritten, § 823 BGB..... 308

 IV. Besitzschutz..... 309

 V. Ansprüche aus §§ 985 ff., 1004 BGB? 309

 VI. Schutz des Zweiterwerbers vor Vorbehaltserweiterungen zwischen Verkäufer und Ersterwerber 310

F. Belastung des Anwartschaftsrechts mit einem Pfandrecht 310

G. Anwartschaftsrecht in der Zwangsvollstreckung 312

H. Die verschiedenen Arten des Eigentumsvorbehalts 314

 I. Uneigentlicher Vorbehalt 314

 II. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt 314

 III. Verlängerter Eigentumsvorbehalt 314

 IV. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt..... 315

 V. Erweiterter Eigentumsvorbehalt 316

11. Kapitel – Sicherungsübereignung 317

A. Einleitung..... 317

B. Dingliche Einigung..... 317

 I. Bestimmtheitsgrundsatz 317

 II. Erforderlichkeit einer zu sichernden Forderung? 318

C. Besitzkonstitut 319

D. Sicherungsabrede..... 320

E. Verfügung über das Sicherungseigentum 322

F. Verwertung des Sicherungsguts..... 323

G. Sicherungseigentum in der Zwangsvollstreckung 325

12. Kapitel – Nießbrauch an beweglichen Sachen 326